Spülmaschinen

Worauf Sie beim Vergleich achten sollten
Wie bei anderen Haushaltsgeräten stehen auch bei der elektrischen Geschirrspülmaschine zwei wichtige Kriterien im Vordergrund: ein möglichst niedriger Wasser- und Stromverbrauch sowie die einfache Bedienung. Achten Sie daher beim Kauf in jeden Fall auf die Kennzeichnung mit dem Energieeffizienzlabel „A“. Darüber hinaus sollten Sie die folgenden Aspekte in den Vergleich mit einbeziehen:

Größe. Für 1- bis 2-Personen-Haushalte genügt ein Kompaktgerät mit 45 cm Breite und einer Kapazität von 8 bis 9 Maßgedecken. Dabei sollten Sie jedoch beachten, dass auch für Töpfe und Schüsseln weniger Platz zur Verfügung steht. Standardgeräte haben eine Breite von 60 cm und eine Kapazität von 12 Maßgedecken.

Spülprogramme. Neben dem Standardprogramm mit 65°C Wassertemperatur sollte auch ein Sparprogramm mit 50 bis 55°C vorhanden sein. Weitere Programme sind nützlich, aber nicht unentbehrlich.

Innenraum. Spülkörbe mit variabler Höheneinstellung erleichtern das Spülen von großen Tellern und hohen Sektgläsern. Der Oberkorb sollte auch in beladenem Zustand verstellbar sein. Ob das Besteck in einen Korb oder auf einem Spülrost kommt, ist eine Frage der Gewohnheit.

Wasser. Achten Sie darauf, dass die Maschine ein Wassersicherheitssystem hat, das zuverlässig vor Wasserschäden schützt. Ist dies vorhanden, darf die Maschine auch unbeaufsichtigt laufen, ohne dass im Schadensfall der Versicherungsschutz gefährdet wäre. Der eingebaute Wasserenthärter sollte auch jeden Fall auf den individuellen Härtegrad einstellbar sein und eine gut sichtbare Nachfüllanzeige haben.

Komfort. Vor allem bei einer offenen Küche ist eine gute Geräuschdämmung wichtig, bei weniger als 45 dB(A) ist eine Maschine wirklich leise. Wenn Sie kleine Kinder haben, ist ein Türverschluss mit Kindersicherung ratsam.

Herausgeber: Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.